

Moderationsverfahren Am Schwarzen Graben Neuss
Pressemitteilung #1 (Stand: 11. September 2020)

Dialogorientiertes Moderationsverfahren für das Gebiet „Am Schwarzen Graben“ in Neuss-Rosellerheide gestartet!

Gemeinsam ein neues Wohngebiet entwickeln

Das Areal zwischen Neukirchener Straße und Theodor-Klein-Sportanlage ist in der Vergangenheit bereits vielfach auf seine Entwicklungspotenziale hin untersucht worden, eine gemeinschaftlich getragene Lösung konnte bisher jedoch noch nicht gefunden werden. Daher wurde zu Beginn dieses Jahres das Büro scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh aus Dortmund mit einem dialogorientierten Moderationsverfahren beauftragt, um unter dem Titel „Am Schwarzen Graben – Neue Nachbarschaften in Rosellerheide“ die Entwicklung des gleichnamigen Plangebiets im Neusser Süden zu begleiten. Seit März 2020 werden erste Gespräche und Workshops mit Fachämtern der Neusser Stadtverwaltung und Akteuren vor Ort, sogenannten Schlüsselpersonen wie Stadtpolitik, Vereinen, Institutionen etc., durchgeführt.

Auf den heute landwirtschaftlich geprägten Flächen südlich des „Schwarzen Grabens“ im Ortsteil Rosellerheide-Neuenbaum sollen neue Wohnungen entstehen und neue Bewohner*innen zukünftig in vielfältigen Nachbarschaften zusammenleben. Ziel ist es, dem Mangel an Wohnraum im Neusser Süden zu begegnen und zugleich Räume und Grünflächen für Erholung und Begegnung zu schaffen bzw. zu erhalten.

Im Rahmen des dialogorientierten Moderationsverfahrens sollen die Rahmenbedingungen und mögliche Lösungswege für die künftige Gestaltung des Areals gemeinsam mit Ihnen, den Neusser Bürger*innen, Eigentümer*innen sowie den lokalen Akteuren (Vereine, Politik, Schule, soziale Institutionen, ...) entwickelt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für ein städtebauliches Konzept zur Entwicklung des Gebiets „Am Schwarzen Graben“. Hier sollen – so weit wie möglich – die unterschiedlichen Interessen, Wünsche und Bedenken berücksichtigt werden.

Damit das Verfahren trotz der Corona-Einschränkungen fortgeführt werden kann, wird die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen nun zunächst über die Projektwebseite: www.am-schwarzen-graben.de durchgeführt. Vom 15. September bis zum 10. November haben Interessierte die Gelegenheit, ihre Anregungen und Ideen für die Gestaltung des neuen Stadtquartiers online mitzuteilen und Fragen zu stellen. Die Internetseite bietet zudem laufende Informationen über das Projekt sowie Downloads zu Ergebnissen des Prozesses.



Zusätzlich werden Neuigkeiten regelmäßig auf dieser Webseite zu finden sein.

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Projekthomepage!